

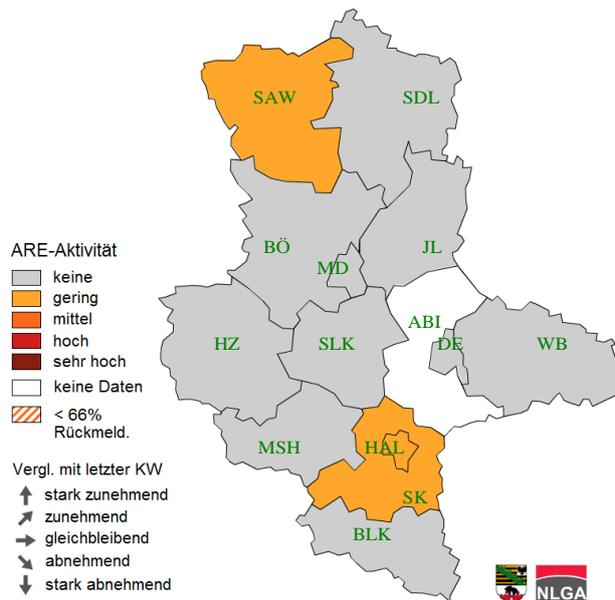
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 36/2018

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



36. KW (03.09.2018 – 08.09.2018)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 13 von 14

Kindertagesstätten: 126 von 127

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

687 von 11420 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 6,0% (Vorwoche: 0,0%)

ARE-Aktivität:

Keine	10 (Vorwoche: 0)
Gering	3 (Vorwoche: 0)
Mittel	0 (Vorwoche: 0)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In 3 Stadt-/Landkreisen liegt geringe und in 10 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt keine ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

In der ersten Berichtswoche der Saison 2018/19 wurden bei einer Gesamtpositivenrate von 29 % Adeno- und Enteroviren bei Kindern und Jugendlichen mit akuten respiratorischen Erkrankungen nachgewiesen. In den Sommermonaten wurden - typisch für die Jahreszeit - Enteroviren in einem Teil der ARE-Proben nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es liegen keine Influenza-Befunde vor.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke